

Prüf-schritt	TECH 1-Display	Hinweis	Sollwert	Mögliche Fehlercodes
01	AKT. VERBRAUCH	Zündung EIN, Motor steht	0.0 l/Std. (gal/Std.)	173
		Motor läuft, Geschwindigkeit < 9 km/h (< 6 mph)	Aktueller Verbrauch in l/h (gal/h)	173
		Geschwindigkeit > 13 km/h (> 8 mph)	0.0 bis 39.8 l/Std. (999.9 bis 7.0 gal/Std.)	

Fehlerbild:

- Anzeige immer 0.0 l/h bzw. l/100 km (m/gal bzw. gal/h)
- Anzeige wechselt auch bei höheren Geschwindigkeiten nicht von l/h (gal/h) auf l/100 km (m/gal)
- Unrealistisch hohe oder niedrige Verbrauchsanzeige

Fehlersuche:

- Prüfschritt 6 durchführen
- Stecker vom Bordcomputer abziehen
- Voltmeter zwischen Kl. 24 und Kl.2 anklemmen; Motor starten.
- Sollwert: ca. 13 V, bei Erhöhung der Motordrehzahl auf ca. 3500 rpm nimmt der Meßwert um > 1 V ab.
- Voltmeter zwischen Kl. 21 und Kl. 2 anklemmen; Zündung EIN; Antriebsräder langsam drehen.
- Sollwert: pendelnd zwischen ≤ 0.8 V und ≥ 3 V
- Programmspeicher-Code prüfen (siehe Tafel 2)

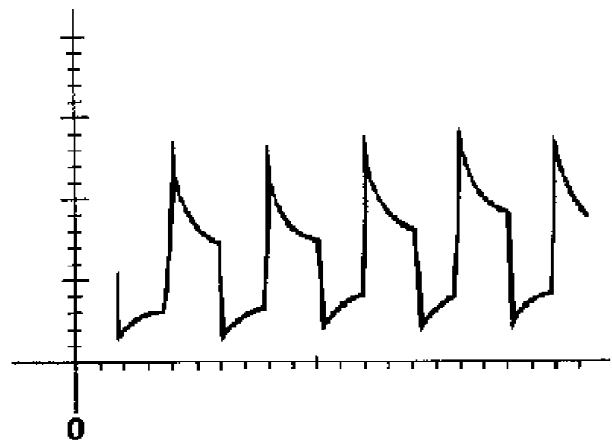
Fehlerursache:

- Kabelunterbrechung Kl. 24
- Wegstrecken-Frequenzgeber
- Kabelunterbrechung Kl. 21

• Prüfschritt 01 mit TECH 80 (Bosch)

Steht ein TECH 80 zur Verfügung können Einspritzsignal (U2, Kl. 24) und Wegstrecken-Frequenzgeber-Signal (U2, Kl.21) genauer untersucht werden. Der Tester wird in die Funktion Multimeter geschaltet; der Anschluß erfolgt über die Multimeter- Meßkabel des Testers wie folgt:

- Bordcomputer abstecken
- Schwarzer Stecker an U2, Kl. 2
- Roter Stecker an U2, Kl. 24 bzw. Kl. 21
- Meßbereich 20 V, 100 ms einstellen



D 1558

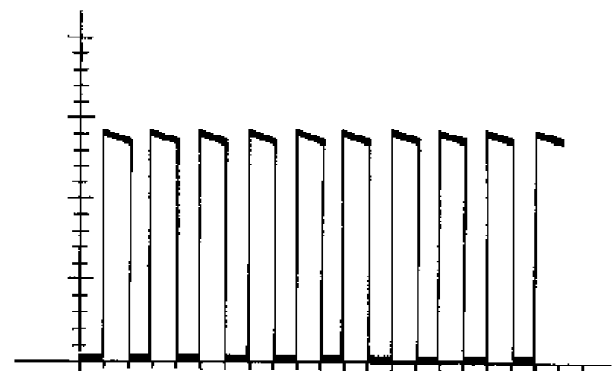
Einspritzsignal; U2, Kl. 24

Motor starten; am Monitor des Testers erscheint das Einspritzsignal.

Bei Erhöhen der Motordrehzahl erhöht sich auch die Zahl der dar- gestellten Einspritzimpulse; die Breite des Einspritzimpulses variiert mit dem Lastzustand des Motors.

Wegstrecken-Signal; U2, Kl. 21

Freies Drehen der Antriebsräder ermöglichen; Motor starten; 1. Gang einlegen (bei Automatik-Getriebe



Am Monitor des Testers erscheint das Wegstrecken-Signal (symmetrisches Rechtecksignal). Bei Erhöhung der Drehzahl wird das Rechtecksignal symmetrisch schmaler.

Die verwendeten Wegstrecken-Frequenzgeber sind in Tafel 3 zusammengestellt.

vectra16v.com